

Anhörung 2018-01-011 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Amtsleiter/in	Herr Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	walter.hoferer@ingolstadt.de
Datum	28.03.2018	

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss I-Mitte	17.04.2018

Beratungsgegenstand

Benennung eines Platzes auf dem Rietergelände am Kavalier Dalwigk

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Platz auf dem Rietergelände am Kavalier Dalwigk soll einen Namen erhalten.

Für die Benennung des Platzes (siehe Anlage 1), in der Nähe des Kavalier Dalwigk, wurden der Verwaltung verschiedene Namensvorschläge von Persönlichkeiten unterbreitet.

1. „König-Ludwig-Platz“
2. „Ewald-Kluge-Platz“
3. „Jakob-Kraus-Platz“
4. Benennung nach Isabeau de Baviere

Aus der Sicht der Verwaltung ist eine Benennung in „König-Ludwig-Platz“ und „Ewald-Kluge-Platz“ nicht möglich. Es wurde bereits in Ingolstadt die Ludwigstraße nach König Ludwig benannt und in diesem Zusammenhang auch die Theresienstraße nach seiner Ehefrau, der Kronprinzessin Therese. Die Ewald-Kluge-Straße in Ingolstadt wurde ebenfalls schon nach dem Motorradrennfahrer Ewald Kluge benannt.

Bei Straßenbenennungen sollten nach Möglichkeit Doppelbenennungen ausgeschlossen werden, da diese zu Verwechslungen führen, aber auch bei der Auffindbarkeit der benannten Straßen und Plätze kann es zu Problemen kommen. Es ist auch nicht üblich nach einer Persönlichkeit zwei Namensbenennungen vorzunehmen.

Jakob Balthasar Kraus, geboren am 25.12.1904 in Ingolstadt und verstorben am 27.01.1943 in Stuttgart war ein deutscher Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, der wahrscheinlich durch die Gestapo ermordet wurde. Er hätte sicher einen Straßennamen verdient. Nach Auffassung der Verwaltung fügt sich jedoch dieser Straßename nicht in das vorgesehene Gebiet ein.

Isabeu de Baviere, sie wurde wohl 1370, wahrscheinlich in München als Elisabeth von Bayern geboren und starb am 30.09.1435 in Paris. Sie war eine Prinzessin von Bayern, aus dem Haus der Wittelsbacher. Sie heiratete den französischen König Karl VI. und war bis zu dessen Tod Königin von Frankreich. Ihre Persönlichkeit galt als umstritten, sie genoss das Leben, während das Volk hungerte und verursachte mit ihrem Hang zum Luxus erheblichen Unmut.

Weiterhin gestaltet sich die Schreibweise und Aussprache eines solchen Namens als schwierig.

Die Verwaltung schlägt „**Dalwigkplatz**“ für die Benennung in diesem Bereich vor (siehe Anlage 2). Dieser Name würde sich nach dem historischen Hintergrund sehr gut einfügen, da das Gebäude des Kavalier Dalwigk erhalten bleibt und auch weiter so bezeichnet und beschildert werden soll.

Es gibt noch andere Beispiele angrenzender Kavaliers in Ingolstadt. In der Nähe des Kavalier Elbracht befindet sich die „Elbrachtstraße“ und ebenso bei dem Kavalier Heydeck die Heydeckstraße.

Es würde sich nahezu anbieten, diese Tradition weiter fortzusetzen.

Wir bitten um Ihre Vorschläge und Ihre Stellungnahme.

gez.

Josef Weiß
stellvertretender Amtsleiter